

Am **Romanischen Seminar der Philosophischen Fakultät an der Universität zu Köln** ist zum 01.03.2017 eine Stelle als

Doktorandin / Doktorand **Im Sonderforschungsbereich 1252 „Prominence in Language“**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25,89 Stunden (65%) zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.12.2020 befristet. Sofern die tariflichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Aufgabengebiete:

Das Projekt beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Prominenz und Informationsstruktur und untersucht hierbei: (1) die Rolle prominenter syntaktischer Positionen als Attraktoren für informationsstrukturelle Einheiten in nicht-kanonischen Wortstellungen. (2) den Wettbewerb zwischen verschiedenen prominenten Kandidaten in kanonischen Wortstellungen. Der/die Doktorand/in wird den zweiten Aufgabenbereich übernehmen, der vornehmlich anhand spanischer und französischer Sprachdaten untersucht wird. Im Einzelnen gehören hierzu folgende Aufgaben

- Sie/er wird selbständig eine explorative Korpusstudie in der spontansprachlichen Datenbank sgscorpus.com durchführen, um diejenigen semantischen Eigenschaften zu identifizieren, die häufig bei Topiks auftreten.
- Sie/er wird selbständig und korpusbasiert Konstruktionen untersuchen, bei denen Unklarheit darüber herrscht, welches Argument Topik ist.
- Die/der Stelleninhaber/in wird selbständig ein kontrolliertes Annotationsexperiment zu Spanisch und Französisch durchführen, um in einem bottom-up-Verfahren die Gewichtung der für Topikalität relevanten semantischen Eigenschaften zu eruieren.
- Sie/er wird selbständig ein Elizitationsexperiment zu Spanisch oder Französisch (in Spanien oder Frankreich) durchführen, um die Diskurskontinuität v.a. bei Konstruktionen mit suboptimalen Topikkandidaten zu untersuchen.
- Sie/er wird auf der Grundlage der Vorarbeiten des Projektleiters und in Zusammenarbeit mit dem/der Postdoktorand/in ein algorithmisches Modell zum Zusammenhang zwischen syntaktischer Prominenz und Informationsstruktur entwickeln.

Für mehr Informationen: www.sfb1252.uni-koeln.de/vacancies

Profil:

- Sie/er muss fähig sein, teamorientiert und konzeptionell zu denken und sich inhaltlich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten.
- Ein hohes Maß an Selbstständigkeit sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit verwandten Projekten werden vorausgesetzt.
- Unerlässlich ist außerdem einwandfreies Englisch in Wort und Schrift. Des Weiteren sind sehr gute Kenntnisse in Französisch oder Spanisch, sowie ausreichende Strukturkenntnisse zur analytischen und korpusbasierten Arbeit in der jeweils anderen Sprache notwendig. Deutschkenntnisse sind erwünscht.
- Die/der Stelleninhaber/in sollte über eine effiziente und überdurchschnittlich gut organisierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise verfügen.

Einstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium mit linguistischem Schwerpunkt (möglichst mit Schwerpunkt französische oder spanische Linguistik)
- Kenntnisse in Korpuslinguistik (Annotation, Korpussuche) und Statistik sind von Vorteil.

Die Universität zu Köln setzt sich für Diversität, Perspektivenvielfalt und Chancengerechtigkeit ein. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind besonders willkommen. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (beruflicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden) senden Sie bitte als ein PDF-Dokument **bis zum 15.01.2017** per E-Mail an: application-sfb1252@uni-koeln.de

Bei Fragen richten Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Aria Adli
Romanisches Seminar
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

aria.adli@uni-koeln.de

The **Institute of Romance Studies** at the **Faculty of Arts and Humanities** at the **University of Cologne** is looking to fill a position as

Ph.D. candidate in the Collaborative Research Centre: SFB 1252 "Prominence in Language"

Commencement of employment is scheduled for 1st of March 2017. The position offered is part time with weekly working time of 25,89 hours (65%) and is a fixed-term work contract ending on 31st of December 2020. If pay scale requirements are met the position will be remunerated in accordance with pay grade 13 TV-L.

Area of responsibility:

The focus of this research project is the relation between prominence and information structure through examining the following: 1) The role of prominent syntactic positions as attractors for information-structural units in non-canonical word order. 2) The competition between various prominent candidates in canonical word order. The Ph.D. student will focus on the second aspect and will examine this primarily based upon the Spanish and French language corpus data. Her/his responsibilities include:

- She/he will independently conduct an explorative corpus study of the spoken language corpus sgscorpus.com in order to identify semantic properties which occur frequently with topic expressions.
- Working independently and employing a corpus-based approach she/he will examine constructions that exhibit ambiguity with regard to the topical argument.
- She/he will independently conduct an annotation experiment of Spanish and French identifying in a bottom-up manner the respective weight of those semantic properties relevant to topicality.
- She/he will independently perform an elicitation experiment of spoken Spanish or French (in Spain or France) to examine the discourse continuity mainly in constructions with suboptimal topic candidates.
- She/he will develop an algorithmic model of the relation between syntactic prominence and information structure based on the preliminary studies of the principle investigator and the work of the postdoc.

For more information please consult: www.sfb1252.uni-koeln.de/vacancies

Profile:

- She/he is a team player capable of conceptual thinking and can familiarize herself/himself quickly with new lines of research.
- She/he is highly capable of working independently and well versed with regard to interfacing with related subprojects.
- A flawless command of spoken and written English as well as an elevated level of proficiency in French or Spanish (with sufficient structural knowledge of the other language to perform analytical corpus-based work) are required. Knowledge of German is a plus.
- She/he is capable of working with superior efficiency due to her/his result-oriented and well-organized work approach.

Job prerequisites:

- Master in linguistics (Spanish or French linguistics preferred)
- Knowledge of corpus linguistics (annotation, corpus querying) and statistical analysis is desirable.

The University of Cologne welcomes diversity, is an equal opportunity employer and supports positive action in cases of candidates with equivalent qualifications. Applications by women and persons with disabilities are strongly encouraged.

Applications should include a statement of interest (letter of motivation, addressed to Professor Aria Adli), a CV including a list of publications, a copy of the most important publications if available, a copy of the relevant degrees/certificates, the names and addresses of two referees.

Applications should be sent as a single PDF file to the application email: application-sfb1252@uni-koeln.de with the subject "PhD C01". The application deadline is January 15, 2017.

If you should have questions regarding the position please contact:
Professor Aria Adli (aria.adli@uni-koeln.de)